

Everything you want...

...why don't you say? (DM/HG)

Von Jolili

Kapitel 5: Tränen der Erkenntnis und der fachmännische Rat einer Minderjährigen

~*Chapter 5*~ Tränen der Erkenntnis und der fachmännische Rat einer Minderjährigen

Ginerva Weasley eilte den Flur hinunter, Ron und Harry folgten ihr und versuchten Schritt zu halten.

„Ich seh auf dem Mädchenklo nach! Ron, du suchst in Gemeinschaftsraum und Harry sucht in der Bibliothek!“

„Weißt du was, Ginny?! Das hast du ganz toll hinbekommen! Das mein ich todernst! Ich hab sie ja nur verärgert, aber du, du hast sie verjagt!“

„Ach, halt die Klappe, Ron!“, fauchte sie und bog ab, gradewegs zielgerichtet auf die Toiletten zu, wohin gegen Ron und Harry ihrer eigenen Wege gingen.

Kaum hatte das rothaarige kleine Mädchen die Tür aufgestoßen, dröhnte ihr das Wimmern entgegen und die Maulende Myrte schwebte über ihren Kopf hinweg und jammerte: „Bitte tu doch etwas! Das Geheule deprimiert mich!“ Ginny schüttelte genervt den Kopf.

„Hermine, bist du das?“ Sie war nicht gerne auf dem Mädchenklo, Erinnerungen an schlechte Zeiten, aber sie wollte Hermine wiederfinden und sich entschuldigen!

„Hermine?!“, fragte sie noch einmal und fand sie dann in einer Ecke kauend, mit dem Gesicht auf den Knien, diese fest an sich gezogen und leise schluchzend. Ginny fühlte sich mit einem Mal ganz schlecht und setzte sich zu ihr.

„Es tut mir Leid, Hermine...“, meinte sie ehrlich und strich ihr über den Kopf.

„Ich bin so blöd!“, schluchzte sie, sah dabei aber nicht auf.

„Nein, bist du nicht...“

„Doch bin ich! Ich habe mich selbst gedemütigt und bis auf die Knochen blamiert!“, wimmerte sie und wischte sich über die verheulten Augen. Sie saß hier anscheinend schon länger.

„Nein, wirklich nicht...Das ist alles meine Schuld...Wenn ich nicht...“

„Darum geht's gar nicht!“, rief sie verzweifelt und ein weiterer Tränenbach überrollte sie. Ginny sah sie fragend an.

„Ich hab das aller Peinlichste und das aller Schlimmste meines Lebens getan!“, schluchzte sie verzweifelt und wischte sich erneut über die Augen und atmete tief ein und aus.

„Du hattest Recht, Ginny...“, schluchzte sie und unterdrückte die Tränen.

„Hatte ich?“, fragte sie verwirrt und sah Hermine fragend an.

„Und ich hab es total verbockt...“ Sie legte ihr Gesicht wieder auf ihre Knie.

„Hast du?“

„Ich hasse mich...“, schluchzte sie noch lauter und begann wieder zu weinen „Und er hasst mich auch...“

„Sag doch so was nicht...“ Ginny strich ihr wieder über den Kopf du kam sich im Moment nicht sehr hilfreich dafür aber sehr hilflos vor.

„Er hasst dich ganz sicher nicht!“

„Doch, tut er! Er hat mich noch nie leiden können!“

„Doch, bestimmt.“ Hermine sah sie leicht wütend an.

„Weißt du überhaupt, von wem ich rede?“ Nach kurzem Zögern schüttelte Ginny den Kopf, obwohl sie es sich nach alle dem denken konnte.

„Über...“ Den Rest verstand sie nicht.

„Wie bitte?!“

„Über D...“, sie stockte, kaute nervös auf ihrer Unterlippe und gab sich dann doch einen Ruck „Draco Malfoy...“, flüsterte sie – und fing wieder an zu weinen.

—Im Schlafsaal der Griffindor-Mädchen—

„Weißt du, Hermine, um das wieder richtig zu rücken, musst du ein Date mit ihm haben.“ Die beiden Mädchen, nachdem Hermines nächster Anfall fast 2 ½ Stunden gedauert hatte, hatten sich augenblicklich im Schlafsaal eingefunden, um alles noch einmal durzugehen, denn nachdem die jüngste Weasley die Situation in allen Einzelheiten kannte, fand auch sie, dass da etwas gewaltig schiefgelaufen war.

„Haha,“ machte die Braunhaarige mit einem sarkastischen Unterton „als ob er sich auf ein Date mit mir einlassen würde...soll ich ihn verzaubern, oder was?“

„Natürlich nicht! Du fragst ihn ganz nett!“, sagte Ginny tot ernst und rollte sich auf ihrem Bett herum. Hermine sah sie an wie ein Auto.

„Natürlich wird das nicht reichen! Das ist ein harter Weg, erstmal musst du ihn immer, wenn ihr euch begegnet, anlächeln und ihm über deine Schulter hinweg nach sehen, solange, bis irgendein Zeichen bei ihm angekommen ist. Dann fragt er dich entweder selber, oder du fragst ihn und dann siehst du auf deinem Date so hinreißend aus, bist humorvoll und, und, und sexy...“ Ginny gestikulierte fachmännisch mit den Händen und schielte zu allen Seiten „und dann klappt das schon!“

Hermine sah jetzt aus, wie ein nasses Auto schauen würde.

„Sexy?“, wiederholte sie und das kleine Mädchen nickte.

„Wann hast du das Wort denn gelernt, bitte?“ Ginny rollte mit den Augen.

„Glaub mir, ich weiß wovon ich rede! Ich habe Liebesgeschichten genau studiert und das funktioniert garantier IMMER!“, kicherte sie und sprang aufgeregt vom Bett.

„Hermine, es wird hart, aber das schaffst du. Gleich morgen greifen wir an!“

